

Es muss wiederum daran erinnert werden, dass die im HH-Jahr 2007 für den Brandschutz eingestellten Mittel nur den Schätzkosten für sogenannte Sofortmaßnahmen entsprechen. Wie schon für das Schulzentrum Lindach kann eine sinnvolle Lösung nur gefunden werden, wenn das Endstadium voraus geplant und von da her eine harmonisierte Gesamtlösung gefunden wird.

Dabei ist zu erwarten, dass für die Belange der Ganztagschule gegenüber dem Förderantrag u. U. veränderte Lösungen gefunden werden müssen.

Auch die Frage der zeitlichen Koordinierung der Baumaßnahmen, die WC-Sanierung eingeschlossen, muss ganzheitlich gelöst werden, um den Schulbetrieb nicht mehr als unbedingt notwendig zu beeinträchtigen.

Für die EDV-Vernetzung bildet die Neuorganisation der Schule und die damit zu entwickelnde Trassenführung der elektrischen Installationswege eine wesentliche Grundlage.

Kostendeckung

Die aktuelle Kostenschätzung (**Anlage 1**) schließt für beide Objekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 1.050.000 EUR.

Im HH 2007 sind 625.800 EUR eingestellt (= ca. 60 % des Gesamtbedarfs).

Planungsaufträge

Zunächst müssen Verträge mit Architekten und Fachingenieuren geschlossen werden.

Für alle vorgenannten Leistungen wird auch die Mitwirkung von Fachingenieuren benötigt.

1. Architektenleistungen

Architekt Buck ist der Verwaltung langjährig aus seiner Tätigkeit beim Büro Fauth Scheidel Hettmanczyk bekannt und betreibt seit 1997 ein eigenes Büro.

Architekt Buck hat für die Sanierung des Foyer-Daches im Rathaus Kelterplatz 7 die Voruntersuchung in Auftrag gehabt. Wegen der Neuverteilung von Prioritäten im Haushalt 2007 kann dieses Projekt nicht weitergeführt werden. Das Büro soll statt dessen die nun anstehende Planung in den o. a. Objekten durchführen.

Berechnungsgrundlage:

Anrechenbare Kosten aus Kostenschätzung des GGM vom 19.02.07

Konditionen des Architektenvertrags:

Leistungsphasen:	1 – 9 (= 100 %)	§ 15 HOAI
Honorarzone:	III (mitte)	Bewertung nach § 11 HOAI
Umbauszuschlag:	20 %	§ 76 (1) HOAI: 20 – 50 %
Nebenkosten:	3 %	

Hieraus ergibt sich eine vorläufige Honorarsumme von brutto 65.025 €.

2. Fachplanung für Elektrotechnik

Das Ing.-Büro Volker Wörtz hat sich u. a. in der Erstellung passiver Datennetze durch entsprechende Referenzen qualifiziert.

Von diesem Büro sollen deshalb die diesjährig vorgesehenen Multimedia-Installationen für die

1. Schiller-Hauptschule
2. Ulrich-von-Dürrenz-Schule
3. Mörke-Realschule (Westflügel)

geplant werden.

Es erscheint sinnvoll, diesem Büro in der Schiller-Hauptschule auch die sonstigen elektrotechnischen Planungen zu übertragen.

Berechnungsgrundlage für die anrechenbaren Kosten:

Kostenschätzung zu Multimedia des Büros Wörtz vom 16.02.07 i. V. mit der Kostenschätzung des GGM zu den sonstigen elektrotechnischen Anlagen vom 19.02.07

Konditionen des Ingenieurvertrags:

Für die Datennetze:

Leistungsphasen: 3 – 9 (= 81 %) § 74 HOAI

Für alle anderen elektrischen Anlagen:

Leistungsphasen: 1 – 9 (= 95 %) § 74 HOAI

Honorarzone: II (unten) Bewertung nach § 11 HOAI

Umbauschlag: 10 % § 76 (1) HOAI: 20 – 50 %

Nebenkosten: 4 %

Hieraus ergibt sich eine vorläufige Honorarsumme von brutto 43.085 €.

3. Fachplanung für Heizung / Lüftung / Sanitär

Mit der Planung der sanitären Anlagen soll das Ing.-Büro Klenert in der Zuständigkeit der Verwaltung beauftragt werden. Die vorläufige Honorarberechnung ergibt hierfür brutto 10.352 €.

4. Tragwerksplanung

Art und Umfang der notwendigen fachtechnischen Unterstützung wird sich erst aus den Vorplanungen des Büros Buck, die dem Gremium zu geg. Zeit zur Entscheidung vorgelegt werden, ergeben,

Termine

Die Vorplanung soll bis zur Sommerpause abgeschlossen sein.

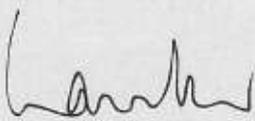
Es ist hierbei auch die Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde zu berücksichtigen. Ein fundierter Terminplan für die Durchführung der Baumaßnahmen kann erst mit der Zustimmung zum Entwurf aufgestellt werden.

Die Umsetzung wesentlicher Planungsinhalte in den Sommerferien 2007 wird einerseits an dem erforderlichen Planungsvorlauf, andererseits auch an der o. genannten Deckungslücke von ca. 430.000 EUR scheitern.

Es wird daher vorgeschlagen, zur Entscheidung über das weitere Vorgehen die Ergebnisse der Vorplanung abzuwarten und die verfügbaren Mittel aus der HH-Stelle .9420 primär in Projekten zu verwenden, deren Planung weit genug voran geschritten ist.

Hier sieht die Verwaltung – neben dem Schulzentrum Lindach – die Ulrich-von-Dürrenz-Schule.

Wie bereits in der Vorlage zum Schulzentrum Lindach angekündigt, kann über die dortige Projektentwicklung im Zuge einer Ortsbesichtigung berichtet werden. Eine zugehörige Sitzungsvorlage ist in Kürze zu erwarten.


Kautter



9420. Stammschule
138 000,-

Zurück: Multimedia 60 000,-
Lindach Gd 330 000,-
Soniey LLC 45 000,-

Kostenschätzung nach DIN 276

- Elementmethode -

Kostenübersicht

	Kostengruppe					Gesamtkosten EUR brutto
	300 EUR brutto	400 EUR brutto	500 EUR brutto	700 EUR brutto		
Schiller-Hauptschule	370.529,20 €	282.162,00 €	17.850,00 €	124.419,33 €	794.960,53 €	
Ganztagesschule	105.529,20 €	27.370,00 €	17.850,00 €	65.024,96 €		
HZ / Lüftung / Sanitär		46.767,00 €				
Elektro				5.957,19 €		
Tragwerksplanung				10.352,31 €		
WC-Sanierung Mädchen	20.000,00 €	32.725,00 €				
Elektro		3.000,00 €				
Brandschutz	245.000,00 €	49.300,00 €		43.084,87 €		
Multimedia		123.000,00 €				
Umlandbau	174.930,00 €	34.376,72 €	- €	44.739,71 €	254.046,43 €	
Brandschutz	174.930,00 €	34.376,72 €				
Gebäude Hindenburg- /Schillerstraße					1.049.006,96 €	
HH-Mittel 2007						
Schiller-Hauptschule						
Umbau zur Ganztageschule			330.000,00 €			
Sanierung WC-Anlagen Mädchen			45.000,00 €			
EDV-Vernetzung			60.000,00 €			
Brandschutz			139.800,00 €			
Brandschutz			51.000,00 €		625.800,00 €	
Umlandbau						
Restmittelbedarf				ca.	423.000,00 €	